

Fischer A1/217

Neuheiten am Stand selbst ausprobieren

Mit seinem bisher größten Messestand auf der BAU bekennt sich das Unternehmen zur Branche. Auf einer Showbühne wird der Bauroboter BauBot vergeführt und Challenges für Handwerker ausgetragen. Im Bereich Produkttests können Besucher die Neuheiten ausprobieren. Das Construction Monitoring, eine Kombination aus Monitoring-Anwendung und sensorintegrierten Befestigungsmitteln wie dem SensorAnchor, der SensorDisc und dem neuen SensorBolt, ermöglicht es, jederzeit aus der Ferne, am PC oder auf dem Smartphone den Zustand von Befestigungspunkten der Bauwerke und Anlagen zu überwachen. Wer möchte, kann ausprobieren, wie die Setzgeräte FXC 85 (akkubetrieben) und FGC 100 (gasbetrieben) das Befestigen in Beton, Stahl und weiteren Verankerungsgründen beschleunigen und vereinfachen. Das Spektrum an Stahllankern erstreckt sich zusätzlich auf die Betonschrauben UltraCut FBS II und die Bolzenanker FAZ II Plus zum Einleiten hoher Lasten in Beton. Erstmals vor breitem Publikum präsentiert werden Lösungen zur Befestigung von Fassadensystemen. Zu sehen sind unter anderem Ankerschienen FES, die als einbetonierte Befestigungslösung bei der Verankerung von vorgehängten Fassadenelementen in Beton durch Formschluss hohe Sicherheit und Belastbarkeit garantieren. Zusammen mit den Hammerkopfschrauben FBC werden die Anbauteile angebracht und fixiert. Ebenfalls Thema: Das FireStop Portfolio – Produktlösungen, die im Brandfall die Ausbreitung von Feuer, Rauch und giftigen Gasen normkonform verhindern. Über die Befestigungslösungen der Paneele in vorgehängten hinterlüfteten Fassaden hinaus gehören Unterkonstruktionslösungen zum Programm, die am fischer BWM Messestand 423 in Halle A2 gezeigt werden.

www.fischer-group.com



Foto: fischer

Für Live-Demonstrationen bringt fischer den Bauroboter BauBot mit auf die BAU. Neuheiten können Besucher in einem Testbereich ausprobieren.

Hörmann B3/302

Neuheiten auf einem 1.600 m² großen Stand



Foto: Hörmann

Für die BAU kündigt Hörmann u.a. Neuheiten für das Portfolio der Pendeltüren an.

Der Zulieferer mit Zentrale in Steinhagen stellt in München Tore, Türen, Zargen, Antriebe, Zufahrtskontroll- und Stauraumssysteme aus. Ein Highlight ist im Bereich der Funktionstüren zu erwarten. Durch die Übernahme von Grothaus erweiterte Hörmann 2023 das bestehende Programm um Pendeltüren, die sich in vielfältigen Einsatzbereichen wie in der Gastronomie, der (lebensmittel-)verarbeitenden Industrie, in Kühlräumen, Supermärkten, Lagerhallen und vielen weiteren einsetzen lassen. Auf der BAU wird für diese Einsatzzwecke ein neues Produkt erstmalig vorgestellt. Auch bei Verladetechnik- und Industrietorsystemen können Besucher einige Neuheiten erwarten. Dabei steht das Thema energieeffiziente Lösungen im Fokus. Zudem erwarten Innovationen und konstruktive Weiterentwicklungen im Bereich der Feuer- und Rauchschutzprodukte und Zargen das internationale Fachpublikum. Außerdem gehören Neuvorstellungen bei den Zufahrtskontrollsystemen zu den Ausstellungsprodukten. Im Wohnungsbau zeigt Hörmann die gesamte Fülle an Toren, Türen und Antrieben.

www.hoermann.de

Foppe + Foppe B4/101 Finesse für die Fenstersanierung

Die Fenstersanierung erlangt eine immer größere Bedeutung. Häufig sollen die inneren Anschlüsse bzw. die Außenfassade nicht beschädigt werden, zudem sind wirtschaftliche Lösungen gefragt. Der Zulieferer aus Lengerich hat hierzu ein Angebot: den Austausch von Lüftungsflügeln aus hochwärmedämmten Profilen mit energetisch hochwertiger Dreifachverglasung. Mit einem Komplettpaket, einschließlich der Schwerlastbeschläge für Flügel mit höherem Gewicht, gestaltet Foppe + Foppe diesen Teil der Sanierung maximal einfach.

Auf der Bau 2025 wird das Unternehmen eine zargenlose Nachrüstmöglichkeit von Dreh-, Kipp- oder Drehkipplügeln mit neuen Beschlägen vorstellen. Blendrahmenbeschläge und gegebenenfalls auch der Mitteldichtungsrahmen sind lose beigelegt. Selbst nicht bekannte oder nicht mehr lieferbare Profilsysteme sind kein Problem. Hierfür werden speziell gefertigte Blendrahmen-Lösungen aus Z-Profilen angeboten. Durch die Geschäftsbeziehungen zu über zehn Systemherstellern steht eine Auswahl aus über 40 „Profilsystemen“ zur Verfügung.

Angabe des Profilsystems beziehungsweise der Bautiefe sowie der Falzmaße genügen für ein kurzfristiges Angebot und eine schnelle Lieferung. Zur Auswahl der Beschläge steht mit dem Komplettsortiment der Systemanbieter auch das vielfältige Angebot der führenden Beschlaghersteller zur Auswahl. Als Anbieter von Aluminiumfenstern aus Systemprofilen nahezu aller bekannten Hersteller kann das Unternehmen kurzfristig für fast alle Fensterkonstruktionen maßgenaue Nachrüstflügel liefern, die direkt in das vorhandene Festfeld eingesetzt werden können. Foppe + Foppe garantiert eine hohe Passgenauigkeit der Elemente einschließlich präziser Systembohrungen.

Stammdatenpakete für Branchenprogramme

Informationen gibt es am Messestand auch zu den Stammdatenpaketen für die gängigen Konstruktions- oder ERP-Programme. Angaben zu Preis und Verfügbarkeit stehen damit stets aktuell zur Verfügung. Die Arbeit in der gewohnten Softwareumgebung spart Zeit und erhöht die Effizienz.



Foto: AdobeStock_79727192 Foto_Kadmy_geändert FOPPE

Bleibt der Blendrahmen erhalten, vereinfacht das den Fenstertausch.



Foto: Foppe + Foppe

Foppe+Foppe Stammdaten für ein effizientes Bestellwesen und alternative Elemente für die optimierte Kalkulation gibt es für viele Branchenprogramme.

In LogiKal von Orgadata etwa können die Stammdaten des gesamten Sortiments freigeschaltet werden. Mithilfe einer Ersetzungsdatei lassen sich sowohl kundenindividuelle Rabattsätze als auch Preise für alternatives Systemzubehör importieren. So können Metallbauer Artikel von Foppe + Foppe als kostengünstige und wettbewerbsfähige Alternative zu Produkten der Alu-Systemgeber anbieten. Für Schüco und Heroal ist eine automatische Artikelersetzung möglich. Anwenden der Software ERPlus von T.A.Project steht ein Stammdatenpaket mit einer Auswahl von über 3.500 Produkten zur Verfügung. Auch hier ist eine automatische, auf Wunsch auch teilweise Ersetzung von Schüco- und Heroal-Artikeln möglich. Am Messestand in München steht Experte Mario Lücken (mobil +49 160 9721920) den Besuchern Rede und Antwort.

www.foppe.de



Foto: Forster Profilsysteme

Forster B1/329 Multifunktionale Stahlsysteme

Als neue Varianten des Systems unico xs stellt Forster eine faltbare Trennwand und eine Türlösung für flexible Raumkonzepte vor, die Wärmedämmung und Einbruchssicherheit vereinen. Im System forster presto xs ergänzen eine platzsparende Innenraum-Schiebetür und eine Brandschutztür das Portfolio. Damit bieten beide Systeme umfassende Möglichkeiten für offene, lichtdurchflutete Raumgestaltungen und integrieren Sicherheitsfunktionen, die sich sowohl für Neubauten als auch für die Sanierung denkmalgeschützter Bestandsgebäude eignen. Für das hochwärmedämmte Profilsystem omnia stellt Forster ein Schwerlast-Fenster der Schutzklasse RC3 vor. Die Lösung erfüllt hohe Anforderungen an Wärmedämmung und Einbruchhemmung und bietet Flexibilität in der Gebäudehülle durch Flügelgewichte bis 250 kg. Mit niedrigen U_f -Werten und einer hohen Stabilität ist das System eine geeignete Wahl für Projekte mit Umweltzertifikaten wie Leed, Breeam und Minergie. Die Systeme enthalten keine Kunststoffisolatoren.

www.forstersystems.com

Auf der Messe in München wird eine neue Ausführung von thermfix vario präsentiert mit Einbruchhemmung bis RC4 und Brandschutz bis EI90.

Dr. Hahn **B1/129** Neue Vertriebsleitung & neue Beschläge

Der Türbandhersteller Dr. Hahn aus Mönchengladbach hat Teile des internationalen Vertriebs neu geordnet. So hat Walter Back als Mitglied der Geschäftsleitung die vertriebliche Gesamtverantwortung übernommen. Damit gehen Neubesetzungen des Key Accounts einher mit Marcel Roldo und der Verkaufsleitung D/A/CH aus den eigenen Reihen. René Abels übernimmt diese Aufgabe, nachdem er zuvor mehrere Jahre im Verkaufsinendienst des Unternehmens tätig war. Auf der Messe werden sich die Kollegen den Messebesuchern vorstellen. Weiteres Thema sind die Aktivitäten des Unternehmens im Bereich Nachhaltigkeit. „Wir stellen fest, dass in jedem Gespräch die Frage nach unserem Engagement auf den Gebieten Umwelt, Soziales und Unternehmensführung aufkommt“, erklärt Walter Back. „Wir haben dazu eine interne Arbeitsgruppe eingerichtet, die bereits bemerkenswerte Erfolge dokumentieren konnte. Auch darüber möchten wir mit unseren Besuchern sprechen.“ Dass der Messestand vielen bekannt vorkommt, ist nur normal. Nahezu alle Bauteile werden wiederverwendet. Die Standbaumaterialien im Jahr 2025 waren bereits 2023 im Einsatz. Dies ist aber nur ein Beispiel für Ressourceneinsparung.

www.dr-hahn.eu



Foto: Stefanie Manger

Der Zulieferer Dr. Hahn zeigt auch auf der BAU, welche Flügelgewichte seine Beschläge tragen können.

heroal **B1/310** Exponate aus CO₂-reduziertem Alu

Unter dem Motto „spaces for life“ zeigt der Systempartner aus Verl neue Produkte, Services und digitale Lösungen mit Mehrwert in puncto Nachhaltigkeit, Sicherheit, Design und Verarbeitungseffizienz. In Live-Demonstrationen wird gezeigt, wie sich die Alusystemlösungen effizient verarbeiten lassen. Hierzu zählen die jüngste Erweiterung des Systems D 72 PF EM mit zwei neuen Varianten für Türfüllungen – einer 60 mm starken sowie einer beidseitig flügelüberdeckenden – und die Sonnenschutzlösungen, die als Systemware oder als Bausatz mit hohem Vorfertigungsgrad sowie als Ready Fertigelement verfügbar sind. Neue Lösungen für Innen- und Außenräume gibt es für Brandschutz- und Paniktüren, Rollladenstabsysteme sowie für Sonnenschutz- und Faltschiebesysteme.

www.heroal.de

Für das Türsystem D 72 PF EM werden zwei neue Varianten für Türfüllungen vorgestellt.



Foto: heroal

Bosch Power Tools **C6/421** 12-Volt-Linienlaser ab Januar

Mit dem 360°-Linienlaser GLL 12V-100-33 CG Professional wurde der Bestseller unter den Nivelliergeräten, der GLL 3-80 CG Professional, optimiert. Spezielle Dämpfungselemente im Inneren tragen zu einer höheren Robustheit bei. Darüber hinaus ist die Reichweite der horizontalen und der beiden vertikalen Linien mit einem Radius von 30 Metern ohne und 100 Metern mit Laser-Empfänger höher. Die Arbeit mit dem neuen Linienlaser gestaltet sich noch einfacher, verspricht der Hersteller. So muss der Empfänger-Modus nicht mehr am Gerät zugeschaltet werden, sondern ist dauerhaft aktiviert. Der neue vertikale An-/Ausschalter ist noch leichter mit einer Hand zu bedienen und verleiht dem GLL 12V-100-33 CG Professional mehr Stabilität als der horizontale Schalter des Vorgänger-Geräts. Darüber hinaus kann der Linienlaser bei einem Akku-Wechsel jetzt auf dem Stativ verbleiben, denn der 12-Volt-Akku wird von oben entnommen. Die Laufzeit mit dem 2,0-Ah-Akku liegt mit drei eingeschalteten Laserlinien bei bis zu sechs Stunden, beim Betrieb mit AA-Batterien bei bis zu vier Stunden. Die Laserlinien können jetzt sowohl am verbesserten Tastenfeld am Gerät als auch über die Bosch Levelling Remote App einzeln zu- und abgeschaltet werden. Dabei stellt die berührungslose Bedienung per App hohe Präzision sicher, denn einmal ausgerichtete Laserlinien werden nicht versehentlich verstellt. Das Gerät lässt sich flexibel durch Schrauben oder magnetische Haftung befestigen. Teil des Standkonzepts ist der neue Bosch Pro Showtruck, wo Besucher auf ca. 200 m² die Werkzeuge und Messtechnik testen können.



Foto: Bosch

Mit am Messestand von Bosch ist die AmpShare-Allianz mit dem herstellerübergreifenden Akku-System.

www.bosch-professional.com

Orgadata C3/135

Clever vernetzen

Der Softwarehersteller präsentiert auf der BAU 2025 die neue Version 12.4 seiner Software LogiKal, die unter anderem wichtige Fortschritte in Stabilität und Geschwindigkeit bietet. Diese neueste Version begeisterte bereits über 680 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem Webinar, wie der Softwareentwickler aus Leer berichtet. Sicherlich können Besucher am Messestand auch Neuigkeiten zum Verkauf von Orgadata an Forterro mit Zentrale in London erfahren. Die Übernahme startet nach Zustimmung der Kartellbehörden – voraussichtlich in Q1/2025.

Ein besonderes Highlight am Stand ist der neue SimplyTag. Mit einem QR-Code am fertigen Element wird es möglich, alle Fertigungsdaten wie CE-Kennzeichnungen und technische Details direkt abzurufen. Abgerundet wird Orgadatas Messeauftritt mit der Präsentation des Fertigungsleitsystems LogiKal MES, das die Abläufe in den Werkstätten digitalisiert und steuert und eine papierlose Fertigung fördert. Darüber hinaus zeigt Orgadata das Zusammenspiel von Logikal, einem Programm für den Bau von Fenstern, Türen und Fassaden, mit anderen Software-Lösungen, beispielsweise mit Unilink in der Ansteuerung von Maschinen.

www.orgadata.com



Foto: Orgadata

Auf der BAU zeigt Orgadata auch das Zusammenwirken von LogiKal mit der Software Unilink.

Wicono & Hueck C1/338

Zwei Marken ein Messestand

Nach der Integration von Hueck in den Systemgeber Hydro Building Systems heißt das Motto auf der BAU „Trust in One“. Mit den verschärften Anforderungen durch EU-Taxonomie, ESG-Prinzipien und Gebäudeenergiegesetz (GEG) steht der Bausektor vor grundlegenden Veränderungen. Als Vorreiter in der Aluminiumbranche hat Wicono sein Sortiment auf die Aluminiumlegierung Hydro Circal umgestellt. In der Standardversion Hydro Circal haben die Alusysteme 75R mindestens 75 % Anteil an recyceltem End-of-Life-Aluminium; 100 % bei Hydro Circal 100R. Im Sinne des geschlossenen Kreislaufs bietet Wicono von der Rücknahme alter Aluminiumelemente über deren Transport und Recycling bis hin zur Wiederaufbereitung und Herstellung neuer Systemlösungen aus der zertifizierten Hydro Circal-Legierung alles aus einer Hand. Dabei unterstützt Wicono seine Partner mit umfassenden Services wie Containern für den Aluminiumschrott-Rückbau und der vollständigen Dokumentation durch EPDs und Produktzertifizierungen. Circularity Manager und Sustainability Specialists begleiten die Projekte und gewährleisten, dass diese Prozesse reibungslos und effizient ablaufen.

Für die Unterstützung der Entscheidungsträger aus der Immobilienwirtschaft bei der nachhaltigen Planung und Realisierung von Neubauten und Sanierungen hat Wicono ein spezialisiertes Business Development Team installiert. Dieses unterstützt insbesondere Entscheider aus der Immobilienwirtschaft bei der nachhaltigen Planung und Realisierung von Neubauten und Sanierungen. Ralf Seufert, Vice President Market Area North, betont: „Unser umfassender zirkulärer Ansatz setzt neue Maßstäbe in der Branche. Indem wir den Kreislauf schließen, ermöglichen wir es unseren Partnern, CO₂-reduziert und zukunftsorientiert gemäß den europäischen Klimazielen zu bauen, und treiben so gemeinsam die Dekarbonisierung der Bauwirtschaft voran.“

Auf der BAU wird die „New Generation“ von Türen, Fenstern



Foto: Wicono / Mediashots

Referenz: Im Zuge der Fassadensanierung am Evangelischen Campus Nürnberg wurden die alten Bandfenster rückgebaut, recycelt und durch ein neues Alusystem aus Hydro Circal ersetzt.

und Fassaden vorgestellt. Dieses Portfolio basiert auf der Weiterentwicklung bewährter Systeme und lässt erkennen, wie die neuen Wicono-Produkte die technischen Besonderheiten der Hueck-Systeme integrieren. Ein Beispiel dazu ist das neue Fassadensystem WICTEC 50 NG.

Abgerundet wird die Präsentation von neuesten Entwicklungen für die digitale Gebäude- und Fassadenplanung. Im Fokus: Die aktuelle Version der 3D-Planungssoftware WICTOP für Metallbaubetriebe und Planer. Durch die Optimierung der 3D-Benutzeroberfläche lassen sich damit künftig im speziellen „Transparent-Modus“ Profilbearbeitungen im 3D-Modell anzeigen. Die integrierte Bi-direktionale Schnittstelle ermöglicht es, Maschinenbearbeitungen selbst anzupassen oder einzufügen. Zudem lässt sich mit der FrameID – Funktion ein digitales Abbild der Systemlösung erzeugen. Dabei bekommt jedes Element einen eigenen QR-Code – so sind alle notwendigen Informationen von der Produktion über die Nutzungsphase bis zum Recycling digital nachzuverfolgen. Auch der Export der in WICTOP erstellten Konstruktionen als 3D-Modell im IFC-Format in eine BIM-Software ist problemlos möglich. Nicht zuletzt ein Plus: Die optimierte Ausgabe von CO₂-Fußabdruck und dynamischen EPDs.

www.wicono.com

Glas Marte ^{C5/127} Maximal Glas – minimal Metall

Der österreichische Zulieferer stellt auf der BAU einige Highlights vor: Darunter Uniglas Safe, eine durchschusshemmende Verglasung, die als Verbundsicherheitsglas (VSG) oder Isolierglas erhältlich ist und Schutz gegen Beschuss von Handfeuerwaffen bietet. Diese Lösung ist für Orte mit hohen Sicherheitsanforderungen wie Regierungsgebäude, Banken oder private Residenzen geeignet. Der Scheibenaufbau absorbiert die kinetische Energie von Geschossen und verhindert deren Durchdringung. Es stehen sowohl splitternde (S) als auch nicht splitternde (NS) Varianten zur Verfügung, wobei letztere besonders im Personenschutz vorteilhaft sind, da sie sicherstellen, dass die Innenseite des Glases intakt bleibt und das Risiko von Verletzungen durch Glassplitter minimiert wird. GM Light Chrome ist eine hochreflektierende, verchromte Glasbeschichtung, bei der individuelle Motive dauerhaft auf die Glasoberfläche gebracht werden. Diese sind entweder kaum wahrnehmbar oder fallen durch tiefe Kontraste auf. Farblich besteht die Wahl zwischen Chrom, Gold und Kupfer. Dabei sind die GM-Chrome-Gläser nicht nur robust und ästhetisch, sie eignen sich auch als zuverlässiger Sonnen- und Wärmeschutz. Die spezielle Beschichtung dient außerdem dem Vogelschutz.



Foto: Glas Marte

Uniglas Safe – eine durchschusshemmende Verglasung, die als VSG oder Isolierglas erhältlich ist.

www.glasmarste.at

Pilkington ^{C5/328} Gegen Vogelschlag

Pilkington bewirbt auf der Messe in München AviSafe – ein Glas mit einer speziellen Beschichtung, die das Risiko von Vogelschlag an Glas reduzieren kann. Es wurde in der Vogelwarte in Hohenau (Österreich) geprüft und hat den WIN-Test erfolgreich bestanden. Der Zulieferer betont: Ein strenger Prozess, der das Verhalten von Vögeln misst, die auf Glas-Reflexionen zufliegen. Immer wieder kollidieren Vögel mit Glasfassaden oder Fenstern, da sich z. B. Bäume oder der Himmel im Glas spiegeln und die Vögel die Spiegelung nicht als solche erkennen können. Eine optimale Wirksamkeit des Vogelschutzglases kann durch die Kombination mit dem Antireflexionsglas Pilkington OptiView erreicht werden. Das Glas AviSafe verfügt über ein transparentes Streifenmuster, das für Vögel sichtbar ist als für Menschen. Es trägt dazu bei, Kollisionen zu verhindern, und stellt gleichzeitig maximale Transparenz sicher. Ein Gebäude, das mit Pilkington AviSafe ausgestattet wird, bleibt unverändert ästhetisch ansprechend. Vogelschlag an Glas rückt immer mehr in den Fokus bei der Planung neuer Gebäude. AviSafe kommt auf der Außenfläche einer Isolierglaseinheit zum Einsatz und kann mit anderen Pilkington-Produkten kombiniert werden, um zusätzliche Vorteile wie Wärmedämmung, Sicherheit und Schallschutz zu erzielen.



Fotos: Pilkington Deutschland AG

Im Vergleich: Die Durchsicht von herkömmlichen Glas in der Gegenüberstellung zu ...



Fotos: Pilkington Deutschland AG

... zum etwas in der Optik veränderten Vogelschutzglas Pilkington AviSafe.

www.pilkington.com

In eigener Sache Bauverlag ^{C2/208} Infos zu Fachzeitschriften

Als größter Anbieter von Fachinformationen für die Architektur und Bauwirtschaft im deutschsprachigen Raum präsentieren wir unsere Marken Bauwelt, DBZ, Bauhandwerk, Dach+Holzbau und metallbau. Informieren Sie sich über unser Portfolio aus Online- und Print-Medien, Videos, Veranstaltungen und Corporate-Publishing-Angeboten. Wie gestaltet sich die „Zukunft des Bauens“? Dieser Frage widmen wir uns an vier Messetagen, indem wir renommierte Branchenexperten auf unsere Bühne in Halle C2 und Halle A4 holen.



Rendering: Firma Njegovan